

Presseinformation

Größtes Sandbike-Rennen der Welt: Boulard TP vertraut auf Liebherr-Planiererraupen

Das größte Sandbike-Rennen der Welt „Enduropale du Touquet Pas-de-Calais“ fand auch heuer wieder in Frankreich statt. Seit über 30 Jahren bringt es Motorsportbegeisterte aus der ganzen Welt zusammen und zeichnet sich als ein herausforderndes Sportereignis unter extremen Bedingungen aus. Unterstützt vom Liebherr-Händler TOUFFLIN leistete das Unternehmen BOULARD TP (Beaurainville Pas-de-Calais) bei der Einrichtung und Instandhaltung der Rennstrecke ganze Arbeit und setzte dabei auf eine Liebherr-Planiererraupe PR 716.

Telfs (Österreich), 2. Mai 2024 – Das legendäre Sandbike-Rennen „Eduropale du Touquet Pas-de-Calais“ ist eines der größten und anspruchsvollsten Motorsportrennen der Welt und wird seit 1975 an der nordfranzösischen Küste ausgetragen. Mehr als 2.700 französische und internationale Rennteilnehmende, leidenschaftliche Profis wie auch Amateure aller Altersklassen kommen hier zusammen, um sich auf einer dreizehn Kilometer langen Strecke zu messen. Das Rennen durchquert tiefe Strandabschnitte, Dünen und enge Passagen, und stellt somit eine immense sportliche Herausforderung dar, die Geschicklichkeit, Ausdauer und Mut erfordert.

PR 716: leistungsstarke Maschine in allen Einsatzbedingungen

Aus gutem Grund wählte BOULARD TP eine Planiererraupe PR 716 für die anspruchsvolle Aufgabe der Einrichtung und Instandhaltung der Rennstrecke. Die PR 716 verwandelte zusammen mit anderen Maschinen den Strand von Le Touquet über eine Gesamtbauzeit von drei Wochen in eine Rennstrecke für Quads und Motorräder. Als äußerst vielseitige Maschine eignet sich die PR 716 für die Arbeiten unter nahezu allen vorherrschenden Wetter- und Bodenbedingungen. Dank ihrer robusten Bauweise in Verbindung mit dem leistungsstarken Antrieb bietet sie unabhängig von den Verhältnissen eine hervorragende Schubleistung und Stabilität. Die breiten Raupen sorgen für eine optimierte Gewichtsverteilung und minimieren zugleich den Bodendruck, was besonders auf weichem oder unebenem Gelände wie bei einer Sandbike-Rennstrecke von Vorteil ist. Im Betrieb demonstriert der hydrostatische Antrieb der Planiererraupe eine weitere Stärke: Alle Lenkbewegungen – auch das Drehen auf der Stelle – erfolgen rasch und mühelos. Das macht die PR 716 zu einer äußerst wendigen Maschine, die auf allen Baufeldern gleichermaßen zu Hause ist.

Hohe Effizienz dank der Liebherr-Assistenzsysteme

Um trotz des ständig steigenden Zeit- und Kostendrucks erfolgreich zu sein, müssen Baumaschinen höchste Anforderungen an Arbeitsgeschwindigkeit und Präzision erfüllen. Um die Produktivität von Fahrer und Maschine zu steigern, werden daher immer häufiger automatische Maschinensteuerungen und Fahrerassistenzsysteme eingesetzt.

Planiertrauben der Generation 8 haben drei Level von Assistenzsystemen: „Free Grade“ für eine aktive Schildstabilisierung beim Feinplanieren, „Definition Grade“ für automatische Schildpositionierung beim Erstellen von 2D-Flächen und „3D-Grade“ zur Modellierung von komplexen Geländeformen. Bei der Erstellung von Rennstrecken vereinfacht „Definition Grade“ den Prozess erheblich und spart zugleich Zeit und Ressourcen. Weitere Pluspunkte sind die intuitive Bedienung der Assistenzsysteme und die unvergleichbar hohe Qualität der Planierarbeiten.

Über die „Liebherr-Werk Telfs GmbH“

Die Liebherr-Werk Telfs GmbH produziert seit 1976 ein stetig wachsendes Programm von Baumaschinen mit hydrostatischem Antrieb. Dabei kann das Unternehmen auf langjährige Erfahrungen der Firmengruppe Liebherr mit dieser Antriebsart zurückgreifen. Ob Planier- oder Laderaupen, Teleskoplader oder Rohrleger – Baumaschinen aus Telfs sind konsequent auf hohe Wirtschaftlichkeit ausgelegt. Dabei stehen Effizienzsteigerung sowie die Reduktion von Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen im Vordergrund. In der Entwicklung und Fertigung kommen modernste, computergestützte Technologien zum Einsatz: in der Konstruktion und im Design, bei der Bearbeitung durch Schweißroboter bis hin zum computerisierten Qualitätsmanagement.

Über die Firmengruppe Liebherr – 75 years of moving forward

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2023 beschäftigte sie mehr als 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen. Unter dem Motto „75 years of moving forward“ feiert die Firmengruppe im Jahr 2024 ihr 75-jähriges Bestehen.

Bilder



liebherr-touquet-photo-credit-najib-ishak.jpg

Start des legendären Motorradrennens Eduropale de Tourquet „Pas-de-Calais“ (Photo credit: Najib Ishak)



liebherr-touquet-pr716.jpg

Die PR 716 verwandelt den Strand von Le Touquet in Frankreich in eine Rennstrecke.

Kontakt

Mag. Lisa Kahlig
Marketing Manager PR und Presse
Telefon: +43 690 500 644 96
E-Mail: lisa.kahlig@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Telfs GmbH
Telfs/Österreich
www.liebherr.com